



Amtsblatt der Stadt Kassel

13. November 2020
Nr. 063 / 4. Jahrgang
erscheint wöchentlich

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|-----|
| Inhaltsverzeichnis | 658 |
| Bekanntmachung der Sitzungen der städtischen Gremien..... | 658 |
| Sitzung des Ortsbeirates Süsterfeld-Helleböhn | 659 |
| Sitzung des Ortsbeirates Niederzwehren .. | 659 |
| Sitzung des Ortsbeirates Bad Wilhelmshöhe | 659 |
| Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr der Stadtverordnetenversammlung Kassel | 660 |
| Sitzung des Grundstücksausschusses | 661 |
| Sitzung des Ortsbeirates Mitte | 662 |
| Sitzung des Ortsbeirates Forstfeld | 662 |
| Sitzung des Ortsbeirates Vorderer Westen | 662 |
| Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Bildung | 663 |
| Bekanntmachungen..... | 663 |
| Mahnung | 663 |
| Wahl einer Schiedsperson für den Stadtteil Südstadt (Schiedsamsbezirk II) | 664 |
| Feststellung des Jahresabschlusses per 31.12.2019 für KASSELWASSER..... | 664 |
| Einziehung eines Teilstücks der öffentlichen Verkehrsfläche „Vogelsang“, Gemarkung Bettenhausen, Flur 8, Teilfläche des Flurstücks 24/15 und Flur 4, Teilfläche des Flurstücks 116/6 für den Kraftfahrzeug-Verkehr | 665 |
| Satzung zur Änderung der Satzung über die Bildung, Zusammensetzung und Aufgaben eines Behindertenbeirates in der Stadt Kassel vom 2. Mai 1994 in der Fassung der Vierten Änderung vom 7. November 2011 (Fünfte Änderung) vom 2. November 2020 | 666 |

| | |
|--|-----|
| Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung | 670 |
| Ausbildung 2021 | 670 |
| Sachbearbeiterin bzw. Sachbearbeiter (w/m/d)..... | 671 |
| Öffentliche Ausschreibungen..... | 672 |
| Ausschreibung (Öffentliche Ausschreibung) einer Lieferleistung/Dienstleistung nach VOL/A | 672 |
| Öffentliche Ausschreibung einer Bauleistung | 672 |
| Impressum | 673 |

Entdecken Sie Europas größten Bergpark mit der

Bergpark-App

Laden Sie die kostenlose App direkt aus dem Apple iTunes Store oder bei Google Play herunter

Bergparkplan
Wasserspiele
Sehenswertes
Informationen
Anreise

mhk KASSEL MARKETING Kassel documenta Stadt

Bekanntmachung der Sitzungen der städtischen Gremien

Sitzung des Ortsbeirates Süsterfeld- Helleböhn

Am Dienstag, 19. November 2020, findet um 18.30 Uhr im Haus der ev. Gemeinschaft Kassel, (L4), Leuschnerstraße 72 b, Kassel, die 51. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Süsterfeld-Helleböhn statt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung:

1. Ausfall Zukunftswerkstatt
2. Fahrradweg Heinrich-Schütz-Allee
3. Verschönerung/Umgestaltung des Rhönplatzes
4. Pflege und Wartung der Bänke "Am Rennsteig"
5. Unbeschränkter Bahnübergang am Tierfriedhof
6. Mitteilungen

gez. Helmut Alex
Ortsvorsteher

Hinweis:

Gäste werden gebeten, während der Sitzung eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen und die empfohlenen Hygienemaßnahmen einzuhalten. Aufgrund der aktuellen Situation wird nur eine begrenzte Zahl von Gästen zugelassen.

Sitzung des Ortsbeirates Niederrzwehren

Am Dienstag, 17. November 2020, 19.00 Uhr, findet in der Matthäuskirche, Am Fronhof 3, Kassel, die 48. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Niederrzwehren statt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung:

1. Städtebauförderungsprogramm "Wachstum und nachhaltige Entwicklung" (Zukunft Stadtgrün)
2. Mitteilungen

gez. Harald Böttger
Ortsvorsteher

Hinweis:

Gäste werden gebeten, während der Sitzung eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen und die empfohlenen Hygienemaßnahmen einzuhalten. Aufgrund der aktuellen Situation wird nur eine begrenzte Zahl von Gästen zugelassen.

Sitzung des Ortsbeirates Bad Wilhelmshöhe

Am Donnerstag, 19. November 2020, findet um 19.00 Uhr in der Reformschule Kassel, Cafeteria, Schulstraße 2, Kassel, die 49. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Bad Wilhelmshöhe statt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung:

1. Errichtung von Fahrradständern am Wilhelmsgymnasium
2. Hermann-Schafft-Weg im Bergpark Wilhelmshöhe
3. Dispositionsmittel
4. Mitteilungen

gez. Anja Lipschik
Ortsvorsteherin

Hinweis:

Gäste werden gebeten, während der Sitzung eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen und die empfohlenen Hygienemaßnahmen einzuhalten. Aufgrund der aktuellen Situation wird nur eine begrenzte Zahl von Gästen zugelassen.

Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr der Stadtverordnetenversammlung Kassel

Am Mittwoch, 18. November 2020, 17.00 Uhr,
findet im Sitzungssaal der Stadtverordneten,
Rathaus, Kassel, die 44. öffentliche Sitzung des
Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität
und Verkehr statt.

Tagesordnung:

1. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VII/7 (E)

1. Änderung "Dresdener Straße"

(Aufstellungs- und Offenlegungsbeschluss)

Vorlage des Magistrats

Berichterstatter/in:

Stadtbaurat Christof Nolda

- 101.18.1911 -

2. Städtebaulicher Vertrag zum

Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VIII/10

"Leuschnerstraße - Magazinhof"

Vorlage des Magistrats

Berichterstatter/in:

Stadtbaurat Christof Nolda

- 101.18.1912 -

3. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VIII/10

"Leuschnerstraße - Magazinhof" (Behandlung der Anregungen und Beschluss als Satzung)

Vorlage des Magistrats

Berichterstatter/in:

Stadtbaurat Christof Nolda

- 101.18.1913 -

4. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VII/26

1. Änderung „Campus Waldau“

(Aufstellungsbeschluss)

Vorlage des Magistrats

Berichterstatter/in:

Stadtbaurat Christof Nolda

- 101.18.1914 -

5. Höhe von Strafen bei Verstoß gegen die Baumschutzsatzung

Anfrage der Fraktion B90/Grüne

Berichterstatter/in:

Stadtverordneter Steffen Müller

- 101.18.1844 -

6. Interessenskonflikt zwischen Photovoltaikanlagen und Denkmalschutz

Anfrage der Fraktion B90/Grüne

Berichterstatter/in:

Stadtverordneter Steffen Müller

- 101.18.1845 -

7. Straßenbahntrasse nach Harleshausen

Anfrage der Fraktion B90/Grüne

Berichterstatter/in:

Stadtverordnete Eva Koch

- 101.18.1865 -

8. Verfügbarkeit von Gewerbeflächen in Kassel

Anfrage der AfD-Fraktion

Berichterstatter/in:

Stadtverordneter Michael Werl

- 101.18.1868 -

9. Lichtsignalanlagen auf der Wolfhager Straße

Anfrage der CDU-Fraktion

Berichterstatter/in:

Stadtverordneter Dominique Kalb

- 101.18.1892 -

10. Wohnungsbau und Sozialquote

Anfrage der CDU-Fraktion

Berichterstatter/in:

Stadtverordneter Wolfram Kieselbach

- 101.18.1902 -

11. Verkehrswende: A49 Neubau stoppen

Antrag der Fraktion Kasseler Linke

Berichterstatter/in:

Stadtverordnete Violetta Bock

- 101.18.1915 -

12. Breitensport fördern – zweite Eissporthalle in der Aue stoppen

Antrag der Fraktion Kasseler Linke

Berichterstatter/in:

Stadtverordneter Mirko Düsterdieck

- 101.18.1922 -

(gleichzeitig im Ausschuss für Finanzen,
Wirtschaft und Grundsatzfragen)

13. Resolution „Kassel ist weiterhin ein angespannter Wohnungsmarkt“

Antrag der SPD-Fraktion

Berichterstatter/in:

Stadtverordneter Dietmar Bürger

- 101.18.1924 -

14. Straßenbaustellen in Kassel

Anfrage der AfD-Fraktion

Berichterstatter/in:

Stadtverordneter Michael Werl

- 101.18.1927 -

15. Sicherung des Gebäudeensembles in der Wilhelmshöher Allee 174

Antrag der Fraktion Kasseler Linke

Berichterstatter/in:

Stadtverordnete Violetta Bock

- 101.18.1942 -

16. Angespannter Wohnungsmarkt in Kassel

Anfrage der Fraktion Kasseler Linke

Berichterstatter/in:

Stadtverordnete Violetta Bock

- 101.18.1943 -

gez. Dominique Kalb

Vorsitzender

Hinweis:

Der Zutritt zur Zuschauerempore des Sitzungssaals ist nur durch Vorlage einer Einlasskarte in Verbindung mit einem gültigen Lichtbildausweis möglich. Gäste werden gebeten, während der Sitzung eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen und die empfohlenen Hygienemaßnahmen einzuhalten. Aufgrund der aktuellen Situation werden nur begrenzt Einlasskarten ausgegeben. Einlasskarten können ab sofort telefonisch unter 0561/7871226 od. per E-Mail: stavo-buero@kassel.de angefordert werden.

Sitzung des Grundstücksausschusses

Am Donnerstag, 19. November 2020, 17.00 Uhr findet im Stadtverordnetensaal, Rathaus, Kassel, die 22. öffentliche Sitzung des Grundstücksausschusses statt.

Es ist beabsichtigt, nachfolgende Tagesordnungspunkte in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln.

1. Grundstücksveräußerung in der Gemarkung Kassel

Vorlage des Magistrats -

Grundstückskommission

Berichterstatter/in: Oberbürgermeister

Christian Geselle

- 101.18.1931 -

2. Grundstücksveräußerung in der Gemarkung Kassel

Vorlage des Magistrats -

Grundstückskommission

Berichterstatter/in: Oberbürgermeister

Christian Geselle

- 101.18.1932 -

3. Erbbaurechtsangelegenheit in der Gemarkung Kassel

Vorlage des Magistrats -

Grundstückskommission

Berichterstatter/in: Oberbürgermeister

Christian Geselle

- 101.18.1933 -

4. Grundstücksveräußerung in der Gemarkung Niederrzwehren

Vorlage des Magistrats -

Grundstückskommission

Berichterstatter/in: Oberbürgermeister

Christian Geselle

- 101.18.1934 -

5. Grundstücksveräußerung in der Gemarkung Niederrzwehren

Vorlage des Magistrats -

Grundstückskommission

Berichterstatter/in: Oberbürgermeister

Christian Geselle

- 101.18.1935 -

6. Grundstücksveräußerung in der Gemarkung Niederrzwehren

Vorlage des Magistrats -

Grundstückskommission

Berichterstatter/in: Oberbürgermeister

Christian Geselle

- 101.18.1936 -

gez. Wolfram Kieselbach

Vorsitzender

Hinweis:

Der Zutritt zur Zuschauerempore des Sitzungssaals ist nur durch Vorlage einer Einlasskarte in Verbindung mit einem gültigen Lichtbildausweis möglich. Gäste werden gebeten, während der Sitzung eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen und die empfohlenen Hygienemaßnahmen einzuhalten. Aufgrund der aktuellen Situation werden nur begrenzt Einlasskarten ausgegeben. Einlasskarten können ab sofort telefonisch unter 0561/7871224 od. per E-Mail: stavo-buero@kassel.de angefordert werden.

Sitzung des Ortsbeirates Mitte

Am Donnerstag, 19. November 2020 findet um 19.00 Uhr, im Rathaus, Sitzungssaal der Stadtverordneten, Obere Königsstraße 8, Kassel, die 46. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Mitte statt. Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung:

1. Wahl einer stellv. Ortsvorsteherin bzw. eines stellv. Ortsvorstehers
 2. Mobiliar und Gestaltung der Königsstraße im Bereich des Friedrichsplatzes inklusive der neu aufgestellten Blumenkübel
 3. Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. 1/4, 1. Änderung "Kasseler Sparkasse"
 4. Neugestaltung Brüder-Grimm-Platz
 5. Trinkerszene in der Innenstadt
 6. Mitteilungen
- gez. Sabine Wurst
Ortsvorsteherin

Hinweis:

Gäste werden gebeten, während der Sitzung eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen und die empfohlenen Hygienemaßnahmen einzuhalten. Aufgrund der aktuellen Situation wird nur eine begrenzte Zahl von Gästen zugelassen.

Sitzung des Ortsbeirates Forstfeld

Am Mittwoch, 18. November 2020, 19.00 Uhr, findet im Haus Forstbachweg, Forstbachweg 16 C, Kassel, die 38. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Forstfeld statt. Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung

1. Bericht der Convivo-Unternehmensgruppe als neuer Betreiber der Seniorenwohnanlage Lindenberg
2. Vergabe von Dispositionsmitteln
3. Mitteilungen

gez. Brigitte Ledderhose
Ortsvorsteherin

Hinweis:

Gäste werden gebeten, während der Sitzung eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen und die empfohlenen Hygienemaßnahmen einzuhalten. Aufgrund der aktuellen Situation wird nur eine begrenzte Zahl von Gästen zugelassen.

Sitzung des Ortsbeirates Vorderer Westen

Am Mittwoch, 18. November 2020, 19.00 Uhr, findet im Stadtteilzentrum Vorderer Westen, Elfbuchenstraße 3, Kassel, die 54. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Vorderer Westen statt. Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung:

1. Bebelplatz Bepflanzung, Trafohaus/Bänke
2. Markt auf dem Platz der 11 Frauen
3. Sanierung Treppenanlage Huttenplatz
4. Papierloser Ortsbeirat
5. Autofreie Herkuleschule
6. Rothenditold Fußwegeverbindung
7. Einmündung Samuel-Beckett-Anlage / Breitscheidstraße
8. Vergabe von Dispositionsmitteln
9. Mitteilungen

gez. Steffen Müller
Ortsvorsteher

Hinweis:

Gäste werden gebeten, während der Sitzung eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen und die empfohlenen Hygienemaßnahmen einzuhalten. Aufgrund der aktuellen Situation wird nur eine begrenzte Zahl von Gästen zugelassen.

Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Bildung

Am Donnerstag, 19. November 2020, 17.30 Uhr findet im Stadtverordnetensaal, Rathaus, Kassel, die 42. Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Bildung statt.

Tagesordnung:

1. Luftfiltergeräte in Schulen

Antrag der WfK-Fraktion

Berichterstatter/in:

Stadtverordneter Andreas Ernst

- 101.18.1884 -

2. Bereitstellung von Geld für Lüftungsgeräte durch das Land Hessen für Kasseler Schulen

Anfrage der CDU-Fraktion

Berichterstatter/in:

Stadtverordneter Marcus Leitschuh

- 101.18.1908 -

3. Nutzung der Bundesförderung zur coronagerechten Um- und Aufrüstung von Lüftungsanlagen in Kasseler Schulen und Kitas

Anfrage der CDU-Fraktion

Berichterstatter/in:

Stadtverordneter Marcus Leitschuh

- 101.18.1919 -

4. Corona-Situation an Schulen und Kitas

Antrag der WfK-Fraktion

Berichterstatter/in:

Stadtverordneter Andreas Ernst

- 101.18.1946 -

gez. Dr. Martina van den Hövel-Hanemann
Ausschussvorsitzende

Hinweis:

Der Zutritt zur Zuschauerempore des Sitzungssaals ist nur durch Vorlage einer Einlasskarte in Verbindung mit einem gültigen Lichtbildausweis möglich. Gäste werden gebeten, während der Sitzung eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen und die empfohlenen Hygienemaßnahmen einzuhalten. Aufgrund der aktuellen Situation werden nur begrenzt Einlasskarten ausgegeben. Einlasskarten können ab sofort telefonisch unter 0561/7871225 od. per E-Mail: stavo-buero@kassel.de angefordert werden.

Bekanntmachungen

Mahnung

An die Zahlung der nach den Heranziehungs- oder Stundungsbescheiden fällig werdenden/gewesenen nachstehenden Forderungen der Stadt Kassel wird erinnert: Gewerbesteuer, Hundesteuer, Zweitwohnungsteuer, Grundstücksabgaben (Grundsteuer, Straßenreinigungs-, Abfall-, Niederschlagswasser-, Abwasser- und Wassergebühren), Erschließungsbeiträge, Kanalanschlussgebühren, Pacht- und Erbbauzinsen, Hypotheken- und Darlehensverpflichtungen, Straßenbeiträge, Schulgelder, Benutzungsgebühren und Kindertagesstättenbeiträge, Sozialhilfekostensätze und Unterhaltsbeiträge, Benutzungsentgelte Obdachlosenfürsorge. Die Zahlungen und Überweisungen werden - unter Angabe der Debitorenummer/des Kassenzeichens - auf eines unserer Bankkonten oder unser Postbankkonto erbeten. Gehen die angemahnten Abgaben nicht innerhalb von sieben Tagen nach Fälligkeit ein, so werden sie im Verwaltungszwangsverfahren kostenpflichtig eingezogen. Für Rückstände wird für jeden angefangenen Monat der Säumnis 1 % Säumniszuschlag vom Restbetrag berechnet.

Außerdem bitten wir um Ausgleich der nicht genannten, aber auch fällig gewordenen Forderungen der Stadtverwaltung, für die Mahngebühren erhoben werden müssen, wenn nicht pünktlich gezahlt wird. Es besteht jedoch auch die Möglichkeit, am Lastschriftverfahren teilzunehmen. Entsprechende Vordrucke sind bei der Stadtverwaltung erhältlich bzw. stehen auf der Homepage www.kassel.de/service bereit. Diese Abbuchungsermächtigung kann auf dem Postweg versandt oder auch persönlich bei der Stadtverwaltung abgegeben werden.

Wahl einer Schiedsperson für den Stadtteil Südstadt (Schiedsamsbezirk II)

Die Stadtverordnetenversammlung in Kassel hat in ihrer Sitzung am 31. August 2020 Herrn Diethelm Class, wohnhaft Philosophenweg 24, 34121 Kassel, zur Schiedsperson für den Schiedsamsbezirk II Kassel-Südstadt gewählt.

Der Präsident des Amtsgerichts Kassel hat den Gewählten mit Beschluss vom 30. September 2020 gem. § 5 Abs. 1 des Hessischen Schiedsamtgesetzes in seinem Amt bestätigt.

Sprechzeiten der Schiedsperson nach telefonischer Vereinbarung.
Telefon-Nr.: 01590/1786379

Kassel, 9. November 2020
Stadt Kassel - Der Magistrat
- Rechtsamt -

Feststellung des Jahresabschlusses per 31.12.2019 für KASSELWASSER

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 28.09.2020 den Jahresabschluss per 31.12.2019 für KASSELWASSER – Eigenbetrieb der Stadt Kassel – festgestellt und beschlossen, den ausgewiesenen Jahresüberschuss auf neue Rechnung des Geschäftsjahres 2020 vorzutragen. Der Jahresabschluss 2019 wurde durch die HTW Wirtschaftsprüfung GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Kassel, geprüft und mit folgendem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen:

„Wir haben den Jahresabschluss des Eigenbetriebs KASSELWASSER – Eigenbetrieb der Stadt Kassel – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2019 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht des Eigenbetriebs KASSELWASSER – Eigenbetrieb der Stadt Kassel – für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Hessen, §§ 22 ff. EigBGes und § 27 Abs. 2 EigBGes i. V. m den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der landesrechtlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Eigenbetriebs zum 31. Dezember 2019 sowie seiner Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 und vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein unter Beachtung der landesrechtlichen Vorschriften zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Hessen nach § 26 EigBGes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.“

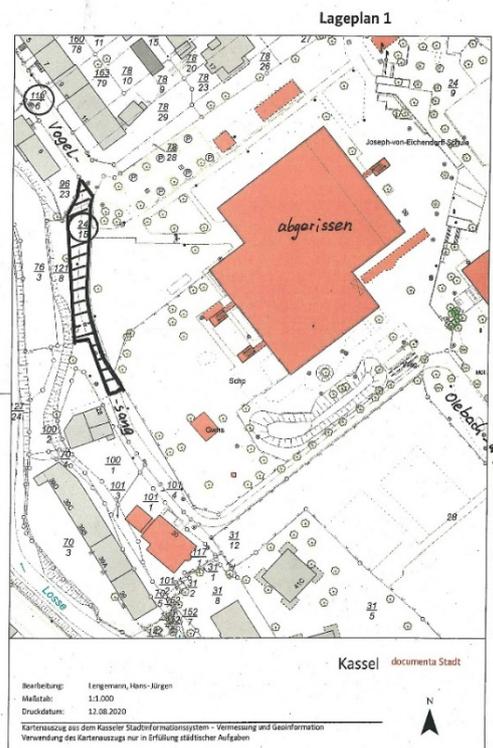
Kassel, den 5. August 2020
 HTW Wirtschaftsprüfung GmbH
 Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
 Horst Schween
 Wirtschaftsprüfer

Gemäß § 27 Abs. 4 des Eigenbetriebsgesetzes liegen der Jahresabschluss 2019 von KASSELWASSER, der Lagebericht und der Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers in der Zeit vom 07.12.2020 bis 10.12.2020 und vom 14.12.2020 bis 17.12.2020 jeweils von 9:00 bis 15:00 Uhr im Verwaltungsgebäude von KASSELWASSER, Gartenstraße 90, 34125 Kassel, 5. OG, Zimmer 500, zur Einsichtnahme aus.

Kassel, 05. November 2020
 KASSELWASSER

gez. Uwe Neuschäfer
 - Betriebsleiter -

Einzziehung eines Teilstücks der öffentlichen Verkehrsfläche „Vogelsang“, Gemarkung Bettenhausen, Flur 8, Teilfläche des Flurstücks 24/15 und Flur 4, Teilfläche des Flurstücks 116/6 für den Kraftfahrzeug-Verkehr



Nach dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 02.11.2020 soll der in den oben abgebildeten Lageplänen 1 und 2 fett umrandet und schraffiert dargestellte Teil der öffentlichen Verkehrsfläche „Vogelsang“ für den Kraftfahrzeug-Verkehr eingezogen werden. Die einzuziehende Fläche besteht aus Teilen des Flurstücks 24/15, Flur 8, Gemarkung Bettenhausen und des Flurstücks 116/6, Flur 4, Gemarkung Bettenhausen.

Begründung:

Auf dem Gelände der ehemaligen Joseph-von-Eichendorff-Schule im Stadtteil Bettenhausen soll ein Wohnquartier mit den entsprechenden öffentlichen Straßen zur Erschließung gebaut werden. Als Voraussetzung hierfür wird derzeit der Bebauungsplan Nr. VII/13 „Lossegrund“ aufgestellt.

Nach Bau der neuen Erschließungsstraßen besteht für die Fläche, die für den Kraftfahrzeug-Verkehr eingezogen werden soll,

kein Verkehrsbedürfnis mehr für Kraftfahrzeuge. In diesem Bereich ist eine öffentliche Grünfläche vorgesehen. Eine Wegeverbindung für Fußgänger- und Radverkehr soll – möglicherweise aber mit veränderter Trasse – auch zukünftig weiterbestehen.

Die beabsichtigte Einziehung für den Kraftfahrzeug-Verkehr wird hiermit gemäß § 6 des Hessischen Straßengesetzes vom 09.10.1962 in der Fassung vom 08.06.2003 (Gesetz- und Verordnungsblatt I Seite 166) angekündigt.

Einwendungen gegen die beabsichtigte Einziehung können schriftlich oder während der Dienststunden (Montag bis Donnerstag von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr, Freitag von 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr) im Bauverwaltungsamt, Obere Königsstraße 3 – 5, 2. Obergeschoss, Zimmer VH-202, mündlich vorgebracht werden. Wegen der Corona-Pandemie bitten wir bei persönlicher Vorsprache um telefonische Voranmeldung unter der Telefonnummer 0561/ 787-6019.

Stadt Kassel – der Magistrat –
- Bauverwaltungsamt -

Satzung zur Änderung der Satzung über die Bildung, Zusammensetzung und Aufgaben eines Behindertenbeirates in der Stadt Kassel vom 2. Mai 1994 in der Fassung der Vierten Änderung vom 7. November 2011 (Fünfte Änderung) vom 2. November 2020

Aufgrund des § 51 Ziff. 10 der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl. I, S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 7. Mai 2020 (GVBl. I, S. 318), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kassel in ihrer Sitzung am 2. November 2020 folgende Satzung zur Änderung der Satzung über die Bildung,

Zusammensetzung und Aufgaben eines Behindertenbeirates in der Stadt Kassel vom 2. Mai 1994 in der Fassung der Vierten Änderung vom 7. November 2011 (Fünfte Änderung) beschlossen:

Artikel 1

1. § 1 Absatz 2 wird durch folgende Fassung ersetzt:

„Der Behindertenbeirat ist die gewählte und selbstständige Interessenvertretung der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Kassel, die Menschen mit einer anerkannten Schwerbehinderung nach § 2 SGB IX oder diesen gleichgestellt sind. Gesetzliche Vertreterinnen und Vertreter sind den Menschen mit Behinderung gleichgestellt.“

2. § 1 Absatz 3 wird durch folgende Fassung ersetzt:

„Der Behindertenbeirat hat die Aufgabe, die Interessen von Menschen mit Behinderung gegenüber den städtischen Körperschaften sowie in der Öffentlichkeit, gegenüber allen Institutionen, die mit Angelegenheiten von Menschen mit Behinderung befasst sind, im Sinne einer stärkeren Selbstbestimmung und Eigenständigkeit bei der Teilnahme am Leben der Gemeinschaft zu vertreten.

Dies bezieht sich insbesondere auf

- bauliche Gestaltung und technische Ausstattung öffentlich zugänglicher Gebäude,
- barrierefreie Gestaltung der öffentlichen Verkehrsräume, Anlagen und sonstiger der Allgemeinheit zugänglicher Flächen sowie der Freizeitstätten,
- Planungen im Verkehrsbereich, insbesondere öffentlicher Nahverkehr,
- praktische Umsetzung des Betreuungsrechts, soweit es Menschen mit Behinderung betrifft,
- Integration von Menschen mit Behinderung in Kindergärten und Schulen, Schulplanung und Kindergartenplanung,
- Konzeption der Kinder- und Jugendhilfe sowie der Jugendförderung,
- Maßnahmen der Stadt zur Ausbildungs- und Beschäftigungsförderung von Menschen mit Behinderung,

- Schaffung von barrierefreiem Wohnraum, Unterstützung bei der Vermittlung solcher Wohnungen und Beratung über Fördermöglichkeiten,
- Fragen im Zusammenhang mit der Gewährung von kommunalen Leistungen für Menschen mit Behinderung, insbesondere Sozialhilfe, soweit es um Entscheidungen von grundsätzlicher Bedeutung geht,
- Planung, Errichtung oder Schließung von Einrichtungen für Menschen mit Behinderung und ambulanten Diensten im Stadtgebiet,
- Planungen und Konzeptionsentwicklung im Bereich der Behindertenhilfe,
- Beratung von Menschen mit Behinderung in Angelegenheiten, die zu den Aufgaben des Beirates gehören.“

3. In § 1 Absatz 4 Satz 4 wird zwischen die Wörter „Regel“ und „einer“ das Wort „innerhalb“ eingefügt.

4. In § 1 wird folgender Absatz 6 neu hinzugefügt:
„Das Recht des Behindertenbeirats, einen Antrag in die Stadtverordnetenversammlung gemäß § 20 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung einzubringen, wird durch den Vorstand des Behindertenbeirats im Einvernehmen mit dem Behindertenbeirat ausgeübt.“

5. § 2 Absatz 1 wird wie folgt neu gefasst:
„Die Delegiertenversammlung besteht aus:

- a. Delegierten, die von den nachstehend aufgeführten Vereinen, Verbänden und Organisationen entsandt werden.
Diese sind:
1. ADHS Erwachsenen Selbsthilfegruppe (ADHS Deutschland e.V.)
2. Aids-Hilfe Kassel
3. Arbeitskreis Down Syndrom Kassel
4. Akne inversa – Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige
5. Allianz gegen Brustkrebs e. V.
6. Allergie-, Neurodermitis- und Asthmahilfe Hessen e.V. (Kassel)

7. Arbeitskreis der Pankreatektomierten – AdP (Regionalgruppe Kassel)
8. Arbeitskreis Down-Syndrom Kassel
9. Asbestose – Selbsthilfegruppe Kassel-Borken-Nordhessen e. V.
10. ASBH – Arbeitsgemeinschaft Spina bifida – Hydrocephalus Kassel-Nordhessen
11. Behindertensportgemeinschaft Kassel 1951 e.V.
12. Bipolar Selbsthilfegruppe Kassel
13. Blinden- und Sehbehindertenbund in Hessen e. V. (Kassel)
14. Borderline Dialog Kassel e. V.
(Untergruppen: Angehörige, "Kaleidoskop", Rabenmütter)
15. Borreliose Selbsthilfegruppe Kassel Stadt und Land e. V.
16. Bundesselbsthilfe-Verband Kleinwüchsiger Menschen e. V.
17. Bundesverband Angeborene Gefäßfehlbildungen e. V.
18. Bundesverband der Kehlkopfloren und Kehlkopfoperierten e. V.
19. Bundesverband „Ohne Schilddrüse leben“ e. V.
20. depash – Depression und Angst Selbsthilfe e. V. Nordhessen
21. Deutsche Fibromyalgie Vereinigung e. V.; Selbsthilfegruppe Kassel
22. Deutsche Gesellschaft für Muskelkranke e.V. – "Kasseler Muskelstammtisch"
23. Deutsche Ilco Kassel
24. Deutsche Interessengemeinschaft Phenylketonurie – DIG PKU e.V. – Regionalgruppe Hessen Nord (Eltern von betroffenen Kindern)
25. Deutsche Myasthenie Gesellschaft; Regionalgruppe Kassel
26. Deutsche Rheuma-Liga Kassel
27. Deutsche Parkinson-Vereinigung e. V. Regionalgruppe Kassel und JUPAS der deutschen Parkinsonvereinigung e.V. (Betroffene und Angehörige)
28. Deutsche Sarkoidose Vereinigung, gem. e. V. Gesprächskreis Kassel (Betroffene und Angehörige)

29. Deutsche Sauerstoff Liga Lot e. V.; SHG für Sauerstoff-Langzeit-Therapie Nordhessen (Betroffene, Angehörige und Freunde)
30. Diabetes-Selbsthilfegruppe Nordhessen e. V.
31. Die Gratwanderer – Angst-Selbsthilfegruppe
32. Elternsprechkreis Autismus Nordhessen e. V.
33. Elternselbsthilfegruppe Schlaganfallkinder
34. Endometriose Selbsthilfegruppe Kassel
35. Epilepsie Selbsthilfegruppe für Eltern betroffener Kinder
36. Erfahrungsaustausch für Eltern hörgeschädigter Kinder
37. Erfahrungsaustausch Meningitis (für Erwachsene nach überstandener Meningitis)
38. Freunde der Wirbelsäulen Erkrankten
39. Förderverein Diabetes Mellitus e. V. (für Kinder und Jugendliche)
40. Fortschritt Nordhessen e. V. (Förderstätte für cerebral bewegungsgestörte Kinder, Jugendliche und Erwachsene)
41. Frauenselbsthilfegruppe nach Krebs - Regionalgruppe Kassel
42. Gehörlosen – Ortsbund Kassel und Umgebung; gegründet 1889 e. V.
43. GIOS – Gemeinnützige Interessengemeinschaft Organspende e. V.
44. Herz und Seele Selbsthilfegruppe für Herz-Kreislaufkrankte
45. Huntington Selbsthilfe Nordhessen (Deutsche Huntingtonhilfe e.V.)
46. Intensivkinder zuhause e. V.; Regionalgruppe Hessen
47. Interessengemeinschaft der Nierenkranken e. V.
48. Interessengemeinschaft Fragiles-X e. V. Landesvertretung Hessen Nord
49. Kinderrheuma Treffpunkt Kassel (Bundesverband Kinderrheuma e.V.)
50. Kuratorium der Gehörlosen Ortsverband Kassel
51. Landesverband der Gehörlosen Ortsverband Kassel
52. Leben mit Behcet
53. Lebenshilfe Ortsverein Kassel e. V.
54. Leukämie- und Lymphomselbsthilfegruppe Nordhessen
55. Licht und Schatten – Ängste/Depression
56. Ludwig-Noll-Verein
57. Lungenfibrose Selbsthilfegruppe (Lungenfibrose e.V.)
58. Lupus Erythematodes Selbsthilfegemeinschaft e.V.
59. Mensch zuerst – Kassel, People First Gruppe
60. Migräne Selbsthilfegruppe Kassel
61. Morbus Bechterew Selbsthilfegruppe Kassel
62. Morbus Crohn und Colitis ulcerosa Selbsthilfe Nordhessen (DCCV e.V.)
63. Morbus Sudeck/CRPS Selbsthilfegruppe Kassel (Betroffene und Angehörige)
64. MPN Selbsthilfegruppe Nordhessen
65. MS-Selbsthilfegruppe
66. Mukoviszidose Selbsthilfe Kassel e. V.
67. Multiple Sklerose Kontaktgruppe Kassel
68. Deutsche Parkinson Vereinigung e.V. Kassel
69. Polyneuropathie Selbsthilfegruppe Kassel
70. Pro Retina Deutschland e. V. Selbsthilfegruppe Kassel
71. Psoriasis Selbsthilfegruppe Kassel
72. Regionalgruppe für die Rehabilitation der Aphasiker e. V.
73. B.D.H. Bundesverband für Rehabilitation und Interessenvertretung Behinderter, Kreisverband Kassel
74. Restless Legs Selbsthilfegruppe Nordhessen
75. Rheuma-Liga Hessen e. V. Selbsthilfegruppe Kassel
76. Schädel-Hirn-Patienten in Not e. V.; Regionalgruppe Nordhessen/Süd-niedersachsen
77. Schilddrüsen-selbsthilfegruppe
78. Selbsthilfegruppe Chronische Schmerzen Kassel
79. Selbsthilfegruppe der Lebererkrankungen (Deutsche Leberhilfe e.V.)
80. Selbsthilfegruppe Epilepsie
81. Selbsthilfegruppe für Arm- und Beinamputierte „Läuft bei uns“
82. Selbsthilfegruppe für Blinde und Sehbehinderte „Herkules“ Region Kassel
83. Selbsthilfegruppe für Menschen mit Herzschrittmacher und Defibrillator
84. Selbsthilfegruppe Hüftluxation

85. Selbsthilfegruppe Magenkrebs (Betroffene und Angehörige)
 86. Selbsthilfegruppe Nahrungsmittelenverträglichkeit
 87. Polio-Selbsthilfegruppe
 88. Selbsthilfegruppe Prostatakrebs Kassel
 89. Selbsthilfegruppe Schlafapnoe Kassel-Fuldata
 90. Selbsthilfegruppe Schlafapnoe Kassel/Baunatal
 91. Selbsthilfegruppe Sklerodermie e.V. Regionalgruppe Kassel
 92. SHG COPD Kassel
 93. SHG „Freie Diabetiker“
 94. SHG Narkolepsie Deutschland e. V.
 95. Sklerodermie Selbsthilfe e. V. Regionalgruppe Kassel
 96. Skoliose Selbsthilfegruppe für Kassel und Umgebung
 97. Stotterer-Selbsthilfe Kassel
 98. Tinnitus Selbsthilfegruppe Kassel
 99. Trigeminus Neuralgie
 100. Verband Hörgeschädigter Kassel e. V.
 101. Verein zur Förderung der Autonomie Behinderter fab e.V.
 102. V.S.A.B. Kassel e. V.
 103. Zwerchfellhochstand Selbsthilfe Kassel
 104. Turner-Syndrom; Erfahrungsaustausch für betroffene Frauen in Nordhessen
 105. LiLy-Belles Nordhessen (Lip- und Lymphödem)
 106. Omphalozele Kids
 107. VdK Kreisverband Kassel – Kassel Stadt
 108. Selbsthilfeinitiative ERIK Kassel
 109. Handicap Kids – Elternselbsthilfegruppe Kassel
 110. Dissoziative Identitätsstruktur – Selbsthilfegruppe
 111. Selbsthilfegruppe für Zwangserkrankte (führt häufig zu Depressionen)
 112. Trauma Selbsthilfegruppe Kassel/Nordhessen
- Vereine, Verbände und Organisationen mit weniger als zehn Mitgliedern können einen, mit zehn bis 20 Mitgliedern zwei und von 21 bis 50 Mitgliedern drei Delegierte und darüber hinaus für jeweils angefangene 50 Mitglieder jeweils

eine weitere Delegierte oder einen weiteren Delegierten wählen. Die Anzahl der Mitglieder bestimmt sich nach den mit Erstwohnsitz in Kassel gemeldeten Menschen mit Behinderung. b. aus nicht organisierten Menschen mit Behinderung, die in einer gemäß § 4 Abs. 2 dieser Satzung näher bestimmten Wahlversammlung gewählt werden. Nicht organisierte Menschen mit Behinderung bestimmen in einer gesonderten Wahlversammlung für je angefangene fünf Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Delegierte oder einen Delegierten, jedoch nicht mehr als zehn Delegierte.“

6. § 2 Absatz 2 wird wie folgt neu gefasst: „Die entsandten Delegierten müssen ihren Erstwohnsitz in Kassel haben und Menschen mit Behinderung nach § 1 Abs. 2 der Satzung oder deren gesetzliche Vertreterin oder Vertreter sein.“

7. In § 3 Absatz 1 Satz 2 werden zwischen die Wörter „15“ und „Nachrückern“ die Wörter „Nachrückerinnen und“ eingefügt.

8. In § 3 Absatz 2 Satz 1 werden zwischen die Wörter „deren“ und „Stellvertreter“ die Wörter „Stellvertreterinnen und“ eingefügt.

9. § 4 Absatz 1 wird wie folgt neu gefasst: „Zur erstmaligen Wahl eines Behindertenbeirates fordert der Magistrat der Stadt Kassel die Vereine, Verbände und Organisationen nach § 2 Abs. 1 lit. a) auf, ihre Delegierten zu benennen. Diese Aufforderung hat spätestens drei Monate vor dem vom Magistrat der Stadt Kassel festzusetzenden Wahltermin zu erfolgen. Die Benennung der Delegierten ist dem Magistrat spätestens binnen einer Frist von sechs Wochen nach Erhalt der Aufforderung schriftlich mitzuteilen. Für die Organisation der folgenden Wahlen ist die Geschäftsstelle des Behindertenbeirates zuständig. Die Fristen zur Benennung der Delegierten gelten entsprechend. Die Anzahl der Delegierten der einzelnen Vereine,

Verbände und Organisationen bestimmt sich nach § 2 Abs. 1 Satz 2 der Satzung. Die Ladung zur ersten Delegiertenversammlung bei der erstmaligen Wahl eines Behindertenbeirates erfolgt durch den Magistrat der Stadt Kassel, die weiteren für folgende Wahlen durch die Geschäftsstelle des Behindertenbeirates. Die Ladungen haben schriftlich zu erfolgen; die Ladungsfrist beträgt zwei Wochen.“

10. § 4 Absatz 2 wird wie folgt neu gefasst:
„Soweit die Mitglieder des Behindertenbeirates aus dem Kreis der nichtorganisierten Menschen mit Behinderung gemäß § 2 Abs. 1 lit. b) bestimmt werden, lädt der Magistrat zur erstmaligen Wahl des Behindertenbeirates, die Geschäftsstelle zu den weiteren Wahlen ein. Die Ladungsfrist beträgt zwei Wochen. Die Ladung erfolgt durch Bekanntmachung in der örtlichen Presse und ist drei Werktage vor dem für die Wahlversammlung gesetzten Termin zu wiederholen. Die erschienenen Menschen mit Behinderung müssen glaubhaft machen, dass sie keiner der in § 2 Abs. 1 lit. a) bezeichneten Vereine, Verbände und Organisationen angehören. Zur Glaubhaftmachung genügt die Unterzeichnung einer entsprechenden Erklärung. Die nichtorganisierten Menschen mit Behinderung wählen in der Wahlversammlung je angefangene fünf Teilnehmende eine Delegierte oder einen Delegierten, jedoch nicht mehr als zehn Delegierte für die Delegiertenversammlung.“

11. In § 6 Satz 2 werden das Wort „Wahlausschuß“ durch das Wort „Wahlausschuss“, die Wörter „des/der“ durch die Wörter „der oder des“ sowie das Wort „daß“ durch das Wort „dass“ ersetzt.

12. In § 6 Satz 3 werden das Wort „Wahlausschuß“ durch das Wort „Wahlausschuss“ sowie das Wort „veranlaßt“ durch das Wort „veranlasst“ ersetzt.

Artikel 2

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Kassel, den 09.11.2020
Stadt Kassel - Der Magistrat
gez. Christian Geselle
Christian Geselle
Oberbürgermeister

Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung

Ausbildung 2021

Die Stadt Kassel sucht Auszubildende, Anwärterinnen und Anwärter (w/m/d) zum 1. August 2021 für folgende Ausbildungsberufe:

- Verwaltungswirtin/Verwaltungswirt (Beamtenlaufbahn des mittleren Dienstes in der allgemeinen Verwaltung)
- Verwaltungsfachangestellte/Verwaltungsfachangestellter
- Kauffrau/Kaufmann für Dialogmarketing
- Fachinformatikerin/Fachinformatiker für Systemintegration
- Gärtnerin/Gärtner – Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau
- Fachangestellte/Fachangestellter für Medien- und Informationsdienste – Fachrichtung Archiv
- Fachkraft für Veranstaltungstechnik
- Duales Studium Bauingenieurwesen
- Vermessungstechnikerin/
Vermessungstechniker
- Straßenbauerin/Straßenbauer

zum **1. September 2021** für folgende Ausbildungsberufe:

- Duales Studium Bachelor of Arts – Public Administration (Beamtenlaufbahn des gehobenen Dienstes in der allgemeinen Verwaltung)

- Duales Studium Bachelor of Arts – Digitale Verwaltung (Beamtenlaufbahn des gehobenen Dienstes in der allgemeinen Verwaltung / Laufbahnzweig Digitale Verwaltung)
- Notfallsanitäterin/Notfallsanitäter

Bewerbungsschluss ist der 30. November 2020

Sachbearbeiterin bzw. Sachbearbeiter (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 205.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für die Abteilung Zentrale Fachstelle Wohnen des Sozialamtes eine Sachbearbeiterin / einen Sachbearbeiter (w/m/d)

Ihre Aufgaben

- Bearbeiten der allgemeinen Aufgaben im Bereich Obdachlosenhilfe
- Beraten und Unterstützen der Klientinnen und Klienten bei drohendem Wohnraumverlust mit dem Ziel des Vermeidens von Obdachlosigkeit
- aufsuchende Arbeit bei von Obdachlosigkeit bedrohten und betroffenen Bürgerinnen und Bürgern
- Planen der individuellen Hilfen mit den Beteiligten zur Wohnraumsicherung und Beteiligen der Fachämter (z. B. Jugendamt, Jobcenter, Sozialamt) bzw. weiteren Institutionen
- Betreuen von obdachlosen Menschen mit dem Ziel der Rückführung in stabile Mietverhältnisse
- Durchführen von Zwangsvollstreckungsmaßnahmen gegen obdachlose Menschen (Umsetzen und Beenden der Einweisungen)

- Teilnahme an Zwangsräumungen und Entscheidung über die weitere Unterbringung der Räumungsschuldnerinnen und Räumungsschuldner

Ihr Profil

- abgeschlossene/s
 - Studium (Bachelor bzw. Diplom) der Fachrichtung „Allgemeine Verwaltung“ oder
 - Weiterbildung zur Verwaltungsfachwirtin bzw. zum Verwaltungsfachwirt oder
 - Ausbildung zur bzw. zum Verwaltungsfachangestellten mit einer für die Tätigkeit qualifizierenden Berufserfahrung oder
 - vergleichbare Qualifikation
- Bereitschaft, das privateigene Kraftfahrzeug für Außendienste zur Verfügung zu stellen
- Grundkenntnisse der Sozialgesetzgebung
- Bereitschaft zur ständigen Weiterbildung

Unser Angebot

Die Tätigkeit ist mit Besoldungsgruppe A 10 Hessisches Besoldungsgesetz bzw. Entgeltgruppe 9 c des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) bewertet.

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung von Telearbeit an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie günstig die Verkehrsmittel des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV) nutzen.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die Hinweise für Ihre Bewerbung.

Bei Fragen können Sie sich gerne an Herrn Huke, Sozialamt, 0561 787-6253, und Frau Kreher-Huemke, Personal- und Organisationsamt, 0561 787-2569, wenden.

Bewerbungsschluss ist der 21. November 2020

Öffentliche Ausschreibungen

Die Stadt Kassel vergibt als öffentlicher Auftraggeber Jahr für Jahr Aufträge für Bauleistungen, Liefer- und Dienstleistungen in Millionenhöhe. Während private Unternehmen ihre Aufträge grundsätzlich frei vergeben können, vergibt die Stadt Kassel als öffentliche Auftraggeberin ihre Aufträge im Rahmen der vergaberechtlichen Bestimmungen in transparenten Verfahren an geeignete Bieter. Dazu nutzt sie eine elektronische Vergabeplattform, von der jedes Unternehmen mit allgemein verfügbaren elektronischen Mitteln die Vergabeunterlagen kostenfrei herunterladen kann.

Öffentliche Ausschreibungen sind – wie der Name schon sagt – öffentlich bekanntzumachen. In Hessen ist dafür die Hessische Ausschreibungsdatenbank (HAD) als Pflichtveröffentlichungsorgan (www.had.de) von allen öffentlichen Auftraggebern zu nutzen.

EU-weite Vergabeverfahren sind außerdem im "Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union" zu veröffentlichen. Sie finden diese Bekanntmachungen in der Online-Version des Supplement zum Amtsblatt der EU, nämlich auf der Plattform TED (tenders electronic daily) unter <http://ted.europa.eu/TED/main/HomePage.do>

Die Bekanntmachungen der Stadt Kassel finden Sie außerdem auf den städtischen Internetseiten unter <https://www.kassel.de/service/produkte/kassel/Bauverwaltungsamt/oeffentliche-ausschreibungen.php>.

Ausschreibung (Öffentliche Ausschreibung) einer Lieferleistung/Dienstleistung nach VOL/A Glas- und Fensterreinigung in vier Objekten (Los 1 bis Los 4)

HAD-Nr.: 125/3520

Eröffnungstermin: 01.12.2020, 11.00 Uhr
Zuschlags- und Bindefrist endet am: 31.12.2020

Öffentliche Ausschreibung einer Bauleistung
Landschaftsbauarbeiten - Pflanzen 2020 - 2021

HAD-Nr.: 125/3522

Eröffnungstermin: 02.12.2020, 09.30 Uhr
Zuschlags- und Bindefrist endet am: 06.01.2021



Impressum

Herausgeber ist der Magistrat der Stadt Kassel, Herstellung, Druck, Redaktion und Abonnementverwaltung: Abteilung Kommunikation, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Obere Königsstraße 8, 34117 Kassel, Ansprechpartnerin: Susanne Albert, Telefon: 0561 787 1231, E-Mail: amtsblatt@kassel.de. Im Internet unter <https://www.kassel.de/amtsblatt> stehen – außer den Sonderausgaben – alle Ausgaben des Amtsblattes zum Nachlesen zur Verfügung.

Abonnement: 52 Ausgaben pro Jahr, 52,00 Euro (ohne Sonderausgaben) zuzüglich 75,40 Euro Versandkosten. Einzelbezug: 1,00 Euro pro Ausgabe zuzüglich ggf. 1,45 Euro Versandkosten über Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (Adresse oben). Kündigung des Abonnements: schriftlich, sechs Wochen im Voraus zum 1. Januar oder 1. Juli jeden Jahres über die Abteilung Kommunikation, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Neubestellung: jederzeit möglich über die Abteilung Kommunikation, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Anschriftenänderung oder sonstige Änderungen der Bezieherdaten sowie Reklamation: über die Abteilung Kommunikation, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Der Redaktionsschluss für die Veröffentlichungen im Amtsblatt ist jeweils donnerstags um 12 Uhr. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.